



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vorschläge zum Referentenentwurf des Gebäude- Modernisierungsgesetz (GModG)

Aktuell seit 28.10.2026 12:15:28

Angegeben von:

GIH Bundesverband e.V. (R001811) am 28.10.2026

Beschreibung:

Der vorliegende Referentenentwurf des GModG führt aus GIH-Sicht in zentralen Bereichen zu fachlichen Verschlechterungen, geringerer Planungssicherheit sowie einer Schwächung von Energieeffizienz, Verbraucher- und Klimaschutz. Insbesondere die Streichung der bisherigen 65%-EE-Regelung beim Heizungstausch stellt einen erheblichen Rückschritt dar. Zudem wird das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestands bis 2045 durch das Fehlen eines klaren gesetzlichen Ausstiegspfads aus fossilen Brennstoffen erheblich geschwächt. Die fehlende langfristige Lenkungswirkung beeinträchtigt Investitionssicherheit, Infrastrukturplanung und die notwendige Transformation des Gebäudesektors. Der GIH hat technisch-fachliche Verbesserungen erarbeitet und benennt konkrete politische Forderungen.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Referentenentwurf zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

GEG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2610270005 (PDF - 30 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]